

Den Römern auf der Spur – Wir erforschen Fundstücke aus Riegel

Arbeitsaufträge:

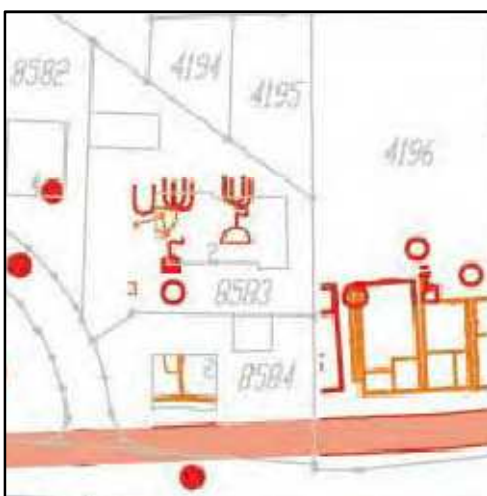
- Beschreibe das abgebildete Fundstück möglichst genau (Abbildung M1).
 - Entziffere die Schrift auf dem Fundstück. (Hilfestellung am Pult)
 - Vermute, welche Funktion der Gegenstand hatte.
- Der Kartenausschnitt M2 zeigt den Fundort des Gegenstandes. Arbeite mithilfe der Legende heraus, welche baulichen Überreste in diesem Areal ausgegraben wurden.
- Erkläre mithilfe der Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2, welche Rückschlüsse sich auf den Besitzer des Fundstücks ziehen lassen, z.B. Name, Geschlecht, Alter, Beruf, soziale Stellung.

Fundstück 1



M1 Fotografie des Fundstücks, aufgenommen im Museum Riegel © I. Staffa

Karte



M2 Ausschnitt aus dem archäologischen Gesamtplan des römischen Riegel
© Ch. Dreier

	Holzgebäude gesichert / gesicherte Ergänzung
	Holzgebäude nachgewiesen, Grundriß jedoch unklar
	Holzverschalter Brunnen
	Erdkeller und Latrinen
	Steingebäude gesichert / gesicherte Ergänzung
	Steingebäude nicht oder geophysikalisch eingemessen
	Steingebäude rekonstruiert
	Steingebäude nachgewiesen, Grundriß jedoch unklar
	Straße gesichert / ergänzt / vermutet
	Steinbrunnen
	Töpferofen
	Ziegelbrennofen
	Schmiedeofen
	Brandgrab
	Körpergrab
	Sonstige Fundstelle (Gruben, Streufunde o. ä.) / spätantik
	Wichtiger Einzelfund

Den Römern auf der Spur – Wir erforschen Fundstücke aus Riegel

Arbeitsaufträge:

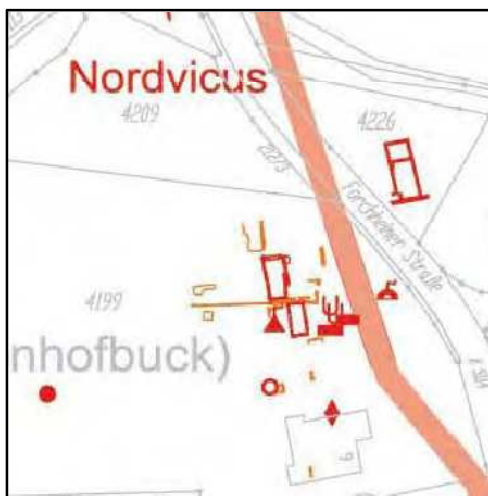
1. a) Beschreibe das abgebildete Fundstück möglichst genau (Abbildung M1).
 b) Entziffere die Schrift auf dem Fundstück. (Hilfestellung am Pult)
 c) Vermute, welche Funktion der Gegenstand hatte. Berücksichtige dabei, dass die Schrift spiegelverkehrt eingeritzt wurde.
2. Der Kartenausschnitt zeigt den Fundort des Gegenstandes. Arbeite mithilfe der Legende heraus, welche baulichen Überreste in diesem Areal ausgegraben wurden.
3. Erkläre mithilfe der Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2, welche Rückschlüsse sich auf den Besitzer des Fundstücks ziehen lassen, z.B. Name, Geschlecht, Alter, Beruf, soziale Stellung.

Fundstück 2




















M1 Fotografie des Fundstücks, © Archäologisches Museum Colombischlössle Freiburg, S. Gihring

Karte



M2 Ausschnitt aus dem archäologischen Gesamtplan des römischen Riegel
© Ch. Dreier

	Holzgebäude gesichert / gesicherte Ergänzung
	Holzgebäude nachgewiesen, Grundriß jedoch unklar
	Holzverschalter Brunnen
	Erdkeller und Latrinen
	Steingebäude gesichert / gesicherte Ergänzung
	Steingebäude nicht oder geophysikalisch eingemessen
	Steingebäude rekonstruiert
	Steingebäude nachgewiesen, Grundriß jedoch unklar
	Straße gesichert / ergänzt / vermutet
	Steinbrunnen
	Töpferofen
	Ziegelbrennofen
	Schmiedeofen
	Brandgrab
	Körpergrab
	Sonstige Fundstelle (Gruben, Streufunde o. ä.) / spätantik
	Wichtiger Einzelfund

Den Römern auf der Spur – Wir erforschen Fundstücke aus Riegel

Arbeitsaufträge:

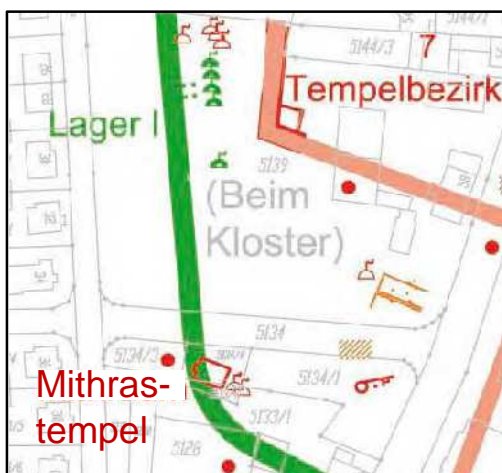
- Beschreibe das abgebildete Fundstück möglichst genau (Abbildung M1).
 - Entziffere die Schrift auf dem Fundstück.
 - Vermute, welche Funktion der Gegenstand hatte (Tipp: Das Foto zeigt die Unterseite).
- Der Kartenausschnitt M2 zeigt den Fundort des Gegenstandes. Arbeite mithilfe der Legende heraus, welche baulichen Überreste in diesem Areal ausgegraben wurden und begründe, ob du den Fund eher der Militäranlage oder der Zivilsiedlung zuordnen würdest.
- Erkläre mithilfe der Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2, welche Rückschlüsse sich auf den Besitzer des Fundstücks ziehen lassen, z.B. Name, Geschlecht, Alter, Beruf, soziale Stellung.

Fundstück 3



M1 Fotografie des Fundstücks, aufgenommen im Museum Riegel © I. Staffa

Karte



M2 Ausschnitt aus dem archäologischen Gesamtplan des römischen Riegel
© Ch. Dreier

Militäranlagen des 1. Jahrhunderts	
⋮	Holzbauten
—	Kastellgraben, schematisiert und z. T. ergänzt
⚓	Backofen
Zivilsiedlung	
—	Steingebäude gesichert / gesicherte Ergänzung
—	Steingebäude nicht oder geophysikalisch eingemessen
—	Steingebäude rekonstruiert
—	Steingebäude nachgewiesen, Grundriß jedoch unklar
—	Straße gesichert / ergänzt / vermutet
○	Steinbrunnen
⚓	Töpferofen
⚓	Ziegelbrennofen
⚓	Schmiedeofen
U	Brandgrab
■	Körpergrab
●	Sonstige Fundstelle (Gruben, Streufunde o. ä.) / spätantik

Hilfestellung Fundstück 1:

Auf dem Fundstück sind folgenden Buchstaben eingeritzt:

O – T – M – I – L – D – A – L – I

Ordne sie mithilfe der Abbildung in der richtigen Reihenfolge an.

Hilfestellung Fundstück 2:

Auf den vier Seiten des Fundstücks sind folgenden Inschriften eingeritzt:

	Inschrift	Auflösung	Übersetzung
a)	LVIRCARPI	L(ucii) VIR(ii) CARPI	Heilmittel des Lucius Virius Carpus
b)	LLATINIQVARTI DIAPSORICOPOBADCL	L(ucii) LATINI QVARTI DIAPSORIC(um) OPOB(alsamum) AD CL(aritatem)	Des Lucius Latinus Quartus (Salbenrezept für) Diapsoricum auf Balsambasis für klares Sehen
c)	LLATINIQVARTI ISOCHRYSVMADCL	L(ucii) LATINI QVARTI ISOCHRYSVM AD CL(aritatem)	Des Lucius Latinus Quartus (Rezept für das) Goldgleiche (Mittel) für klares Sehen
d)	LLATINIQVARTI DIAMISYOSADASPRITVD	L(ucii) LATINI QVARTI DIAMISYOS AD ASPRITVD(inem)	Des Lucius Latinus Quartus Vitriolsalbe gegen das Trachom (= bakterielle Entzündung des Auges)

Entscheide mithilfe der Abbildung, welche der vier Seiten auf dem Foto zu sehen ist.